

# Deutscher Tenor gewinnt Förderpreis

**RAPPERSWIL** Anlässlich des Abschlusskonzerts des internationalen Meisterkurses von Krisztina Laki vergab die Musik-Organisation Zürichsee ihren ersten Förderpreis.

Ricardo Marinello ist der erste Gewinner des Nachwuchsförderpreises, der im Rahmen des erstmalig durchgeführten internationalen Liedfestivals am Zürichsee gestern in Rapperswil verliehen wurde. Der 1988 in Düsseldorf geborene deutsch-italienische Tenor konnte die Fachjury mit seiner Interpretation von Robert Schumanns «In der Fremde» aus dem Liederkreis op. 39 und Franz Schuberts Vertonung des «Erlkönigs» überzeugen. Marinello kann damit den Meisterkurs für Liedinterpretation der renommierten Gesangspädagogin Krisztina Laki mit einem Höhepunkt beschliessen. Neben einem Geldpreis winkt ihm ein Soloauftritt für die Musik-Organisation Zürichsee, die das Liedfestival veranstaltet.

Marinello setzte sich damit gegen acht Mitstreiter durch, die letzte Woche mit ihm den Meisterkurs in Rapperswil bei Laki besucht hatten. In der hochkarätig besetzten Jury sassen der Wiener Rainer Bischof, die Schweizer Opernsängerin Marion Ammann sowie der Schweizer Komponist und Pianist Werner Bärtschi. Einstimmig kam der Entscheid aber nicht zustande.

## Zu Tränen gerührt

Jurorin Ammann zeigte sich von Marinellos Darbietungen begeistert. Mit seinen Auftritten habe der junge Sänger es geschafft, sie emotional zu berühren. Bereits



**Abschlusskonzert im Meisterkurs:** Den Förderpreis erhielt Ricardo Marinello, überreicht durch Jurymitglied Marion Ammann.

Kurt Heuberg

bei Schumanns Lied sei sie zu Tränen gerührt gewesen.

Neben der so wichtigen Emotion wurde gleichwohl auch auf Auftreten, Stimme und Interpretation geachtet. Dies alles hat nicht zuletzt beim so oft aufgeführten «Erlkönig» zusammengepasst. Dass in dem Lied mit dem Erlkönig, dem Vater und dem Sohn gleich drei Rollen zu

verkörpern sind, macht die Vertonung von Goethes Gedicht besonders reizvoll, aber auch anspruchsvoll. Seitens des Publikums gab es nach dieser zweiten Rezitation Bravorufe im Rittersaal des Schlosses. Emotional berührt war aber nicht nur die Sprecherin der Jury. Der ausgezeichnete Marinello konnte sein Glück kaum fassen und die Freudenträ-

nen bei der Bekanntgabe nicht zurückhalten.

Mit dem Abschlusskonzert des internationalen Meisterkurses von Laki hatte das Publikum die Möglichkeit, die Liedinterpretationen junger Gesangstalente zu geniessen. Mimik und Körperhaltung liessen dabei ebenso Unterschiede offensichtlich werden wie die Dramatik in der Stimme.

Bei den chinesischen Sängern wurde erwartungsgemäss die Artikulation zur bemerkenswerten Aufgabe, wagten doch auch sie deutsche Liedkunst umzusetzen. Im direkten Vergleich der züchtig hintereinander auftretenden Sängerinnen und Sänger konnten Intonation und Timbre der Stimmen gut unterschieden werden.

Markus Richter